



Tagesordnungspunkt:

Bürgeranregung: Durchführung einer öffentlichen Diskussionsrunde zum Thema Windenergie in der Gemeinde Nottuln

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im ersten Halbjahr 2026 eine öffentliche, moderierte Diskussionsrunde zum Thema Windenergie auszurichten, an welcher der Bürgermeister, die Fraktionen des Gemeinderates, die Verwaltung und die Projektierer der geplanten Windenergieanlagen sowie der Kreis Coesfeld als Genehmigungsbehörde teilnehmen sollen und der Bürgerschaft die Möglichkeit zum offenen Austausch bieten.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Durchführung der Veranstaltung wird zu Kosten für die externe Moderation sowie für Personalkosten seitens der Verwaltung führen.

Klimatische Auswirkungen:

Die Veranstaltung selbst wird nicht zu klimatischen Auswirkungen führen.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss Planen und Bauen	24.03.2026	öffentlich
	Beratungsergebnis	
	einstimmig	ja nein enthalten

Vorlage Nr. 036/2026

Rat	28.04.2026		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Kohaus

Sachverhalt:

Auf dem Gebiet der Gemeinde Nottuln wurden im vergangenen Jahr mehrere Genehmigungen für Windenergieanlagen (WEA) erteilt, insgesamt sollen nach heutigem Planungsstand 18 WEA errichtet werden. Für zehn der geplanten WEA liegt eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung vor, für acht weitere WEA liegt bislang ein planungsrechtlicher Vorbescheid vor.

Die Windenergieprojekte haben zu einer teilweise öffentlich geführten Diskussion geführt, die auch in mehreren Leserbriefen in den Westfälischen Nachrichten ausgetragen wurde.

Zur Versachlichung der Diskussion hat die Gemeinde Nottuln im November 2025 zu einer ersten Windmesse eingeladen, auf der die jeweiligen Windenergieprojektierer ihre jeweiligen Projekte vorgestellt haben. Es sollte der offene Austausch zwischen Projektierern und Interessierten Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht und auch über finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten informiert werden.

Im Rahmen des Formates „Politik Vor Ort“ wurde durch den Bürgermeister vor Ort zugesagt, dass eine weitere Informationsveranstaltung folgen wird, sobald es neue Erkenntnisse oder Fortschritte bei der Planung gibt.

Die Bürgeranregung sieht nun vor, eine öffentliche Diskussionsrunde mit dem Bürgermeister, den politischen Vertretern und der Verwaltung zu führen. Diese soll durch eine neutrale Person moderiert werden. Die Investoren der Windenergieanlagen und der Kreis Coesfeld als Genehmigungsbehörde sollen nach der Bürgeranregung nicht an der der Diskussionsrunde teilnehmen.

Seitens der Verwaltung wird eine entsprechende Veranstaltung unter Beteiligung der Windenergieprojektierer und des Kreises Coesfeld für sinnvoll gehalten, dann können sowohl noch einmal rechtliche Voraussetzungen erläutert werden als auch über die konkreten Projektstände sowie die finanziellen Beteiligungsmöglichkeiten gesprochen werden. Verwaltungsseits wird eine Terminierung für eine solche Diskussionsrunde bis zu den Sommerferien für sinnvoll und realistisch angesehen.

Anlagen:

Anlage 1 - Bürgeranregung

Verfasst:
gez. Bolle

Fachbereichsleitung:
gez. Bolle